

Mai 2013

Mittagstisch

Der Mittagstisch stand in den letzten Monaten im Zeichen von „schnitz und drunder“. Es handelt sich dabei um ein Projekt zur Förderung gesunder und ausgewogener Ernährung mehrheitlich mit Produkten aus der Region. Es wird vom Kanton St. Gallen und von der Gesundheitsvorsorge Schweiz finanziert und vom ZEPRA im Kantonalen Amt für Gesundheitsvorsorge umgesetzt und begleitet.

Die für den Mittagstisch Bazenheid zuständige Projektleiterin, Frau Kaiser, gab den Verantwortlichen hilfreiche Tipps, wirkte bei der Gestaltung der Menupläne mit und half bei der Auswahl von saisonalen Produkten aus der Region.

Primäres Ziel ist es, den Kindern eine gesunde Mahlzeit anzubieten und diese in einem gut organisierten Umfeld gemeinsam einzunehmen. Es versteht sich von selbst, dass nicht alles, was gesund ist, auch allen schmeckt – wer kennt das nicht. Nichts desto trotz ist das begleitete Projekt ein grosser Erfolg und gleichzeitig eine lehrreiche Zeit für alle Beteiligten. Die Arbeit hat sich gelohnt! Im Juni 2013 wird die Auszeichnung von „schnitz und drunder“ verliehen werden. Ein herzlicher Dank geht an Herr Patrick Stadtmüller mit seinem Küchenteam vom Wohnheim futhura (vormals Gässli) für die hervorragende Zusammenarbeit. Auch den Kindern gebührt ein grosses Dankeschön für die meist leeren Teller und die vielen „mmmhhhh, isch fein gsi“. Und natürlich auch ein ganz herzliches Dankeschön an die Betreuerinnen des Mittagstisches, die eine exzellente Arbeit leisten.

Wechsel in der Leitung der Schuleinheit Eichbüel

Seit Beginn des Schuljahres 2007/08 hatte Roger Reich die Leitung der Schuleinheit Eichbüel inne. Mit seinem nimmermüden Einsatz und seinem grossen Wissen über Schulentwicklung hat er dem Eichbüel viele wichtige Impulse gegeben und in der Organisation, im Unterricht und beim Personal entscheidende Akzente gesetzt. Aber auch in Entwicklungsfragen für die ganze Schulgemeinde war er ein aktiver und kompetenter Fachmann.

Nun zieht es ihn weiter zu neuen Ufern und zu neuen Herausforderungen, und er wird das Eichbüel Ende Schuljahr verlassen. Der Schulrat bedauert dies ausserordentlich, hat aber auch Verständnis für seine Beweggründe. Er dankt Roger Reich schon an dieser Stelle ganz herzlich für all seine Leistungen.

Als Nachfolgerin konnte Frau Catherine Erni aus Oberuzwil gewonnen werden. Frau Erni ist Primarlehrerin, und sie wird noch dieses Jahr ihre Ausbildung als Schulleiterin abschliessen. Der Schulrat ist überzeugt, dass mit Frau Erni die Konsolidierung und kontinuierliche Weiterentwicklung in der Schuleinheit Eichbüel gewährleistet ist, und er heisst sie bereits jetzt herzlich willkommen.

Sanierung Eichbüel B

Die Schulbürgerschaft hat an der Bürgerversammlung vom 5. April 2013 den Kredit für die Sanierung der Schulanlage Eichbüel B in der Höhe von 2,22 Millionen Franken einstimmig genehmigt. Der Schulrat möchte sich auch an dieser Stelle für die Einsicht in die Notwendigkeit dieses Projektes bedanken.

Bereits konnten die ersten Arbeiten für die Sanierung der Turnhalle und des Schultraktes vergeben werden. In einer ersten Etappe in diesem Sommer steht die Sanierung der Turnhalle auf dem Programm. Die Etappierung ermöglicht es, dass die Arbeiten zum grössten Teil während den Ferien ausgeführt werden können und so den Schulbetrieb nur wenig stören.

Erneuerung der Informatik

In der Investitionsrechnung der Schulgemeinde Kirchberg wurden 184'000 Franken für die Vernetzung aller Schulhäuser mit Glasfaserkabeln eingestellt. Zusammen mit den Regionalwerken Toggenburg AG werden nun die Anschlüsse in den Schulhäusern definiert und die Leitungen gelegt.

Bis zu den Herbstferien soll auch der zentrale Server mit der notwendigen Software in der Neugasse eingerichtet sein, so dass in den Herbstferien ein Grossteil der Schulhäuser bereits ans neue System angeschlossen werden kann. Der Anschluss der übrigen Schulhäuser wird im Jahre 2014 erfolgen.